

**XXIV. GP.-NR**13027/J  
14. Nov. 2012**ANFRAGE**

der Abgeordneten Josef Bucher, Mag. Rainer Widmann  
 Kolleginnen und Kollegen  
 an die Bundesministerin für Finanzen  
 betreffend Steueraufkommen der Steuerpflichtigen in Österreich

Das Institut der deutschen Wirtschaft in Köln veröffentlicht jährlich das statistische Jahrbuch „Deutschland in Zahlen“, in dem u. a. die Tabelle „Steueraufkommen der Steuerpflichtigen“ publiziert wird.

Diese Tabelle hat folgende Form:

### Steueraufkommen der Steuerpflichtigen 2009<sup>1</sup>

Die oberen Prozent der Steuerpflichtigen <sup>2</sup> haben folgenden Anteil	an der Einkommen- steuer <sup>3</sup>	am Gesamtbetrag der Einkünfte	am zu versteuernden Einkommen	am verfügbareren Einkommen <sup>4</sup>	Einkunfts- grenzen
					in Prozent
5	39,7	24,9	25,9	21,0	87.910
10	52,7	35,8	37,2	30,9	66.820
15	62,0	44,6	46,3	39,0	55.860
20	69,3	52,1	53,9	46,2	48.430
25	75,2	58,7	60,6	52,6	42.880
30	80,3	64,5	66,5	58,5	38.430
35	84,5	69,8	71,8	63,8	34.710
40	88,1	74,6	76,5	68,7	31.540
45	91,2	78,9	80,8	73,3	28.770
50	93,7	82,9	84,7	77,6	26.040
Die unteren Prozent der Steuerpflichtigen <sup>2</sup> haben folgenden Anteil	an der Einkommen- steuer <sup>3</sup>	am Gesamtbetrag der Einkünfte	am zu versteuernden Einkommen	am verfügbareren Einkommen <sup>4</sup>	Einkunfts- grenzen
					in Euro/Jahr
20	0,1	2,0	1,5	4,1	8.660
25	0,3	3,5	2,7	6,2	11.480
30	0,7	5,4	4,3	8,7	14.540
35	1,4	7,7	6,4	11,6	17.490
40	2,6	10,4	8,9	14,8	20.470
45	4,2	13,6	11,9	18,5	23.360
50	6,3	17,1	15,3	22,4	26.040

<sup>1</sup> Ergebnis einer Fortschreibung der Einkommensteuer-Stichprobe; gezählt werden nur Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte. <sup>2</sup> zusammenveranlagte Ehepaare werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. <sup>3</sup> Einkommensteuer gegebenenfalls nach Abzug des Kindergeldes. <sup>4</sup> Einnahmen aus nichtselbstständiger Arbeit zuzüglich sonstiger Einkünfte, Lohnersatzleistungen und Kindergeld abzüglich Einkommensteuer, Solidaritätszuschlag und Vorsorgeaufwendungen (Sozialabgaben und sonstige Versorgungsleistungen).

Quelle: BMF

Institut der deutschen Wirtschaft Köln

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten folgende

**ANFRAGE:**

Wie schauen die vergleichbaren Daten für Österreich aus (auf Grundlage der obenstehenden Tabelle)?

